

Wilhelmine

EIN KAMMERTHEATERSTÜCK ÜBER DAS STERBEN UND LEBEN

Die tatkräftige Hebamme heisst Wilhelmine. Sie arbeitet an der Schwelle zwischen Diesseits und Jenseits. Was aber macht das mit ihr selbst? Das Theaterstück bündelt Erinnerungen und schafft Kontakt zu Liegendebliebenem. Sich mit der Endlichkeit zu konfrontieren gibt Hoffnung zu leben. Santé!

Schauspiel: Josefina Krumm
Entwickelt und Erfunden: Caroline Scholz Ott,
Josefine Krumm
Bühnenbild: Cornelia Hubel,
Peter Schneebeil,
Natascha Toporova,
schriftwerk.ch

Copyrightvermerk: Text Peter Stamm:
Persönliches Einverständnis
Text Martin Suter:
Aufführungsrechte Diogenes
Verlag AG

Premiere: 23. April 2011

PERSONEN

Josefine Krumm und Caroline Scholz Ott experimentieren seit vielen Jahren als theatrales Team. WILHELMINE hat die Beiden insgesamt drei Jahre beschäftigt, erst erschreckt, dann entrückt und schliesslich zur Umsetzung ermutigt.

Der theatrale Versuch mit WILHELMINE ist, einen furchtlosen und vielleicht versöhnlichen Blick auf die Endlichkeit zu entdecken. Wir möchten das THEMA zum Thema machen.

TECHNISCHE DATEN

WILHELMINE ist ein Kammertheaterstück und eignet sich deshalb auch für Räume, die nicht explizit ein Theater sind.

Platzbedarf: 3 m Tiefe, 4 bis 5 Meter Breite
Licht und Musikanlage können mitgebracht werden.

Dauer: 70 Minuten

Kosten: auf Anfrage

PUBLIKUMSSTIMMEN

... in diese tage ich habe so viele gefühle erlebt wie eine kleine Leben. Ich schicke dir meine entzucker! NT

Du hast mich sehr berührt Wilhelmine, soll ich mich freuen oder traurig sein? MKü

Wie hast du uns Lebenszonen vor Augen geführt! Viel zum Sinnieren, Unverstandenes, am Schluss Schnitt. HF

Die Begleitung und Erinnerung an die Phasen im Leben und am Schluss die Befreiung zum Anfang.

Danke herzlich Wilhelmine. EK



KONTAKT

Josefine Krumm Alpiniststrasse 5 A CH-5614 Sarmenstorf
0041 79 688 61 47 info@krumm.ch

NÄCHSTE AUFFÜHRUNGEN

30. Dezember 2011, 18.00 Uhr
Wohlen
3. Januar 2012, 20.00 Uhr
D-Kaufbeuren
20. April 2012, 20.00 Uhr
D-Kempten
11. Mai 2012, 20.00 Uhr
Luzern

Fotos:
Adrian Spiegel, Christoph Schmid